

# Der Krieg in Spanien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 13

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754004>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

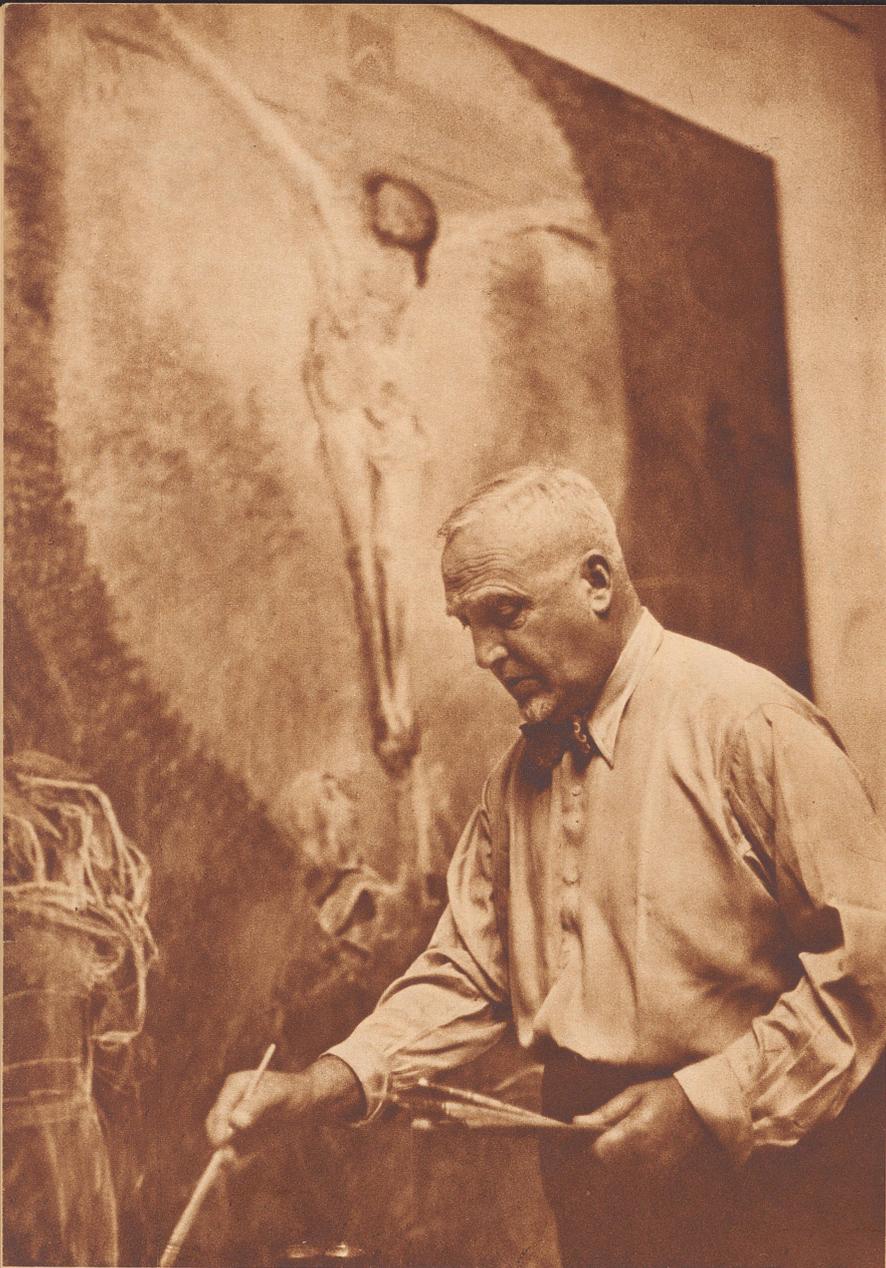


Photo Guggenbühl-Prisma

## Cuno Amiet siebzigjährig

Am 28. März feiert der Maler Cuno Amiet seinen siebzigsten Geburtstag. Um die Jahrhundertwende zählte Cuno Amiet zu den kräftig aufstrebenden Talenten, welche die schweizerische Malerei verjüngen und erneuern halfen. Der dauernde Kontakt mit der Malerstadt Paris ist für diesen echten Maler ein inneres Bedürfnis. Aber das Schönste an seinem Schaffen ist doch die dauernde, naturhafte Verbundenheit mit der Heimat. In der Oschwand bei Riedwil im Kanton Bern steht seit Jahrzehnten sein Malerheim, wo er die prächtige Fülle der Landschaften und Gartenbilder ausreifen lässt. Hier, in enger Verbundenheit mit den Wäldern und Baumgärten, mit den Landleuten und einem vertrauten Kreise empfänglicher Menschen, besitzt die Kunst Cuno Amiets ihren gesunden Nährboden.

*Le grand peintre suisse Cuno Amiet fête le 28 mars son 70<sup>me</sup> anniversaire.*



## 28 Stunden, 6 Minuten im Segelflugzeug in der Luft

Fritz Glur, Oftringen, stellte mit einem Flug von Samstag, den 12. März, 12.40 Uhr, bis Sonntag, den 13. März, 16.46 Uhr, einen neuen Schweizer Dauerrekord auf. Start und Landung erfolgten in Langenthal, die maximal erreichte Höhe betrug 3000 Meter.

*Recordman de durée du vol à voile. Parti de Langenthal le samedi 12 mars, à 12 h. 40, Fritz Glur, d'Oftringen, atterrissait, également à Langenthal, le dimanche 13 mars à 16 h. 46. A bord de son planeur il tint l'air durant 28 heures et 6 minutes. La hauteur maximale atteinte au cours de cette performance fut de 3000 mètres.*

Photo Vötker



## James Joyce

auf dem «Platzspitz», am Zusammenfluß von Sihl und Limmat. Nach Zürich kehrt J. J. immer wieder gern zurück, nachdem er hier seinen «Ulysses» schrieb (1916—1919) und sich 1930 einer erfolgreichen Augenoperation unterzog.

*A Zurich, de 1916-19, il rédigea son «Ulysses». A Zurich, en 1930, il vint faire opérer sa vue. A Zurich, il est revenu séjourner... l'écrivain anglais James Joyce.* Photo C. G.-W.

## Unten: «Commanders of the British Empire»

Von links nach rechts: die Pianistin Harriet Cohen, die Politikerin Clara Fyfe und die Varietésängerin Gracie Fields, die im Rahmen der traditionellen Neujahrshuldungen von König George mit dem Titel und Orden des «Commander of the British Empire» ausgezeichnet wurden.

*«Stars for the stars.» La pianiste Harriet Cohen, la femme politique Clara Fyfe et la chanteuse de music-hall Gracie Fields (à droite), viennent d'être décorées de la croix de commandeur de l'Empire britannique (C. B. E.).*





Nach dem Bombardement. Blick in die Calle Cortes von Barcelona am Morgen des 19. März, nachdem die Stadt in der Nacht zuvor von acht Franco-Bombern heimgesucht wurde. 16 Luftangriffe der Nationalisten auf Barcelona vom 16. bis 20. März haben über 700 Todesopfer und über 1200 Schwerverletzte gefordert. Der verursachte Sachschaden kann noch gar nicht errechnet werden.

Presse-Diffusion

*Après le bombardement : une rue de Barcelone, au matin du 19 mars. La nuit, de nombreuses bombes sont tombées sur la ville. Le bilan des 16 attaques aériennes nationaliste du 16 au 20 mars est le suivant : plus de 700 morts et plus de 1200 grands blessés.*

## Der Krieg in Spanien — *La guerre en Espagne*



Lebensmitteltransport in einer Straße von Belchite, dem vielgenannten Städtchen, das in den ersten Tagen der gegenwärtigen Francooffensive von den Regierungstruppen verlassen werden mußte.  
*Transport de vivres dans une rue de Belchite, petite ville souvent nommée qui, les premiers jours de l'actuelle offensive de Franco, a été abandonnée par les troupes gouvernementales.*



Bei der Einnahme von Caspe durch die Nationalisten gefangen genommene Soldaten der Regierungstruppen.

*A Caspe : soldats gouvernementaux faits prisonniers par les nationalistes.*

Die **ZI** erscheint Freitags • *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Inserationspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.  
**Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse**